

EINE KERZE IM FENSTER

täglich 19:30 Uhr

In diesen Tagen sind manche verzweifelt, viele haben Angst. Wir laden dazu ein, jeden Abend um 19:30 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten: Allein oder gemeinsam mit den Menschen, mit denen man zusammen lebt. An vielen Orten läuten dann auch die Kirchenglocken – in ökumenischer Verbundenheit mit immer mehr Kirchen in Stadt und Land.

Eine Kerze im Fenster für alle, die sich fürchten, die verunsichert sind, für die Einsamen und die Kranken. Ein leuchtendes Zeichen: Ihr seid nicht allein!

Gott ist da. Ihm dürfen wir vertrauen. Er hält uns und die ganze Welt in seinen Händen.

Macht mit! Stellt um 19.30 Uhr eine Kerze in Euer Fenster. Vielleicht betet Ihr ein Vaterunser und denkt an all die Menschen, die jetzt wie wir in ihrer Wohnung oder im Krankenhaus am Fenster stehen.

Wir machen mit! Setzen wir gemeinsam ein Hoffnungszeichen!
Das Team des Deutschen Liturgischen Instituts. liturgie.de

